

Corporate | 31 Oktober 2024 17:46

ParTec AG

ParTec AG veröffentlicht Halbjahresbericht 2024

EQS-News: ParTec AG / Schlagwort(e): Halbjahresbericht

ParTec AG veröffentlicht Halbjahresbericht 2024

31.10.2024 / 17:46 CET/CEST

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

ParTec AG veröffentlicht Halbjahresbericht 2024

München, 31. Oktober 2024 – Die ParTec AG (ISIN: DE000A3E5A34 / WKN: A3E5A3) hat heute ihren nach HGB aufgestellten Halbjahresbericht 2024 veröffentlicht. Die Gesellschaft hat im ersten Halbjahr laut Konzernabschluss Umsätze i. H. v. 5,1 Mio. Euro und ein Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) von 3,5 Mio. Euro erzielt. Der im Vorjahreszeitraum ausgewiesene Umsatz von 52,1 Mio. Euro und das ausgewiesene EBIT von 19,4 Mio. Euro betrafen den Einzelabschluss und sind deshalb nur eingeschränkt mit den Finanzkennzahlen des ersten Halbjahres 2024 vergleichbar. Im Vergleich zum Geschäftsjahr 2023 hat sich das EBIT auf Konzernebene erheblich um rd. 17 Mio. Euro verbessert (GJ 2023: -13,3 Mio. Euro). Die Gesamtleistung im Konzern lag im ersten Halbjahr 2024 bei 10,7 Mio. Euro.

Bei dem abrechnungsbedingten Umsatzrückgang im ersten Halbjahr 2024 ist zu berücksichtigen, dass ParTec in den ersten sechs Monaten nur bei wenigen seiner Großprojekte wesentliche Leistungen fakturieren konnte. Dies wird sich im zweiten Halbjahr wieder ausgleichen. ParTec verfügt über ein dynamisches Projektgeschäft und das laufende zweite Halbjahr wird absehbar stark. Entsprechend bestätigt ParTec die Erwartungen für das Gesamtjahr. ParTec hat u. a. mit dem Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf (HZDR) eine Absichtserklärung für den Bau und Betrieb eines KI-Supercomputers unterschrieben. Das Auftragsvolumen wird sich voraussichtlich auf einen mittleren dreistelligen Millionen-Euro-Betrag belaufen. Ziel ist es, eine zentrale Anlaufstelle für die Entwicklung innovativer KI-Technologien zu schaffen, die sowohl die wissenschaftliche als auch die wirtschaftliche Nutzung von Künstlicher Intelligenz (KI) vorantreiben soll. Der „ELBJUWEL“ genannte Superrechner soll mit einer Leistung von 500 Petaflops bzw. ca. 50 Exaflops 8FP zu den leistungsstärksten KI-Rechnern der Welt zählen.

Der Halbjahresfinanzbericht 2024 steht auf der Unternehmenswebsite www.par-tec.com in der Rubrik Investor Relations zum Download zur Verfügung.

Über die ParTec AG

Die ParTec AG ist spezialisiert auf die Entwicklung und Herstellung von KI-Supercomputern auf der Basis ihrer modularen High-Performance Computing (HPC) Systeme und Quantencomputern

(QC) sowie der dazugehörigen Systemsoftware ParaStation Modulo und QBridge. Das Angebot umfasst auch Beratungs- und Supportleistungen in allen Bereichen der Entwicklung, des Baus und des Betriebs dieser modernen Systeme. Das Konzept der dynamisch Modulare System Architektur (dMSA) ist das Ergebnis von mehr als zehn Jahren Forschung und wurde von ParTec als neuartiges Systemdesign für massiv-parallele High-Computing-Systeme zusammen mit dem Forschungszentrum Jülich entwickelt. Die dMSA und die ihr zugrunde liegende ParaStation Modulo Software Suite von ParTec haben sich besonders für die komplexen Anforderungen massiver Rechenleistung in der Künstlichen Intelligenz bewährt.

ParTec AG

Kontakt:

press@par-tec.com

Tel.: +49 151 70 62 70 11

www.par-tec.com

Investor Relations Manager

edicto GmbH

Dr. Sönke Knop / Doron Kaufmann

partec@edicto.de

Tel.: +49 69 905 505 51

31.10.2024 CET/CEST Veröffentlichung einer Corporate News/Finanznachricht, übermittelt durch EQS News – ein Service der EQS Group AG.

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Die EQS Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen.

Medienarchiv unter <https://eqs-news.com>

Sprache:	Deutsch
Unternehmen:	ParTec AG Possartstr. 20 81679 München Deutschland
E-Mail:	investor-relations@par-tec.com
Internet:	www.par-tec.com
ISIN:	DE000A3E5A34
WKN:	A3E5A3
Börsen:	Freiverkehr in Berlin, Frankfurt (Scale), München, Tradegate Exchange
EQS News ID:	2020371
Ende der Mitteilung	EQS News-Service